

Presseinformation

8. September 2022

Welt-Sepsis-Tag am 13. September - Im Kampf gegen schädliche Keime

Ärztlicher Direktor des Landesklinikums Wiener Neustadt präsentiert sein kürzlich in vierter Auflage erschienenenes Standardwerk zur Hygiene

„Weltweit gibt es nur noch wenige Expertinnen und Experten, die sich der Weitergabe des gesammelten Wissens um die Hygiene verschrieben haben – einer davon ist Prof. Dr. Ojan Assadian, Ärztlicher Direktor der Landesklinikums Wiener Neustadt, der nicht umsonst als international führender Hygieniker gilt. Sein Standardwerk ‚Krankenhaus- und Praxishygiene‘ wurde – mit einer aktuellen Erweiterung zu Coronaviren – als eines der ganz wenigen Lehrbücher sogar schon in vierter Auflage gedruckt“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf im Rahmen des Welt-Sepsis-Tags am 13. September. Dabei soll vor allem auf eine frühe Erkennung und erfolgreiche Behandlung einer Sepsis – auch als Blutvergiftung bezeichnet – aufmerksam gemacht werden. Jährlich gibt es rund 28.000 Sepsis-Fälle in Österreich, wobei die Ursachen äußerst vielfältig sind. Allgemeine Symptome sind Fieber und/oder Schüttelfrost, eine erschwerte, schnelle Atmung oder Verwirrtheit und ein massives Krankheitsgefühl.

Von den klassischen Grundprinzipien der Hygiene bis zu effektiven Strategien für die Vermeidung und Kontrolle von Infektionserkrankungen liefert Prof. Dr. Ojan Assadian gemeinsam mit seinen Co-Autoren Antworten und praktische Umsetzungshinweise auf viele aktuelle Fragen der Hygiene. „Es ist mir eine große Freude und fachlich eine besondere Ehre, dass unser Referenzwerk nun in der 4. Auflage erschienen ist. Standardlehrbücher der Medizin werden mit wenigen Ausnahmen selten über zwei bis maximal drei Auflagen überarbeitet. Gerade die aktuelle COVID-19-Pandemie hat das Interesse an Hygiene wieder gesteigert und die Notwendigkeit zur Erhaltung des Wissens darüber in den Fokus gerückt“, so Prof. Assadian.

Assadian, der weiterhin seine Professur in Großbritannien bekleidet, ist es ein akademisches Anliegen, gerade die Besonderheiten der deutschen Hygiene in einem Lehrbuch der jungen Generation an Ärztinnen und Ärzten sowie Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pflegern weiterzugeben.

Presseinformation

Dementsprechend werden der deutsche proaktive Ansatz (Vorbeugung) dem anglo-amerikanischen reaktiven Ansatz (Behandlung) gegenübergestellt und deren Konzepte in einem Gesamtbild vermittelt.

Das Buch deckt alle Aspekte des Hygienemanagements und der Infektionsprävention in medizinischen und sozialen Einrichtungen ab. Es geht auf Risikofaktoren ebenso ein wie auf Fragen der Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit. Neue Aspekte umfassen neben Antibiotic und Antiseptic Stewardship aktuell auch Diagnostik und Präventionsmanagement von Coronaviren wie SARS-CoV-2.

Die vierte, aktualisierte und erweiterte Auflage von „Krankenhaus-und Praxishygiene“ ist im Juli 2022 im Elsevier Verlag erschienen.

Weitere Informationen: Mag. Dora Skamperls, Medien-Koordinatorin NÖ LGA - Gesundheitsregion Thermenregion GmbH, Mobil: +43 676 858 70 38520, E-Mail: dora.skamperls@noe-lga.at